

Pamphlet zum Waffeneinmotten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 02.11.2025

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,
wie soll man den Begriff [Pamphlet](#) begreifen?

Der Deutsche Wortschatz meint ihn als Flugschrift bzw. als Streitschrift zu bezeichnen.

Eine solche Schrift ist durchaus auf einem Flugblatt unterzubringen, eine starke Streitschrift schon eher weniger. Für eine solche kann es sogar ein ganzes Buch brauchen. Aber was ist mit Schmähschrift, wobei doch in der heutigen Zeit der Begriff Pamphlet eher auf diesen Begriff der Schmähschrift zurückzuführen ist.

Allein schon in der Aussprache kann man, wenn man es will, entsprechend herabwürdigen. Einen kleinen Querblick zu dem Wort „modern“, das jeweils wie man dieses Wort ausspricht, zum Begriff chic und schön kommt oder zum Begriff faulen.

Der nächste Querblick ins [Wiki](#), wo man sofort zu einer Erklärung einer Schmähschrift kommt und dabei hängenbleibt:

„Die sachliche Argumentation tritt dabei in den Hintergrund...“

Nun ein weiterer Querblick in die Zeitung für Anspruchsvolle, die SZ, um dort zu einer Meinung über den Autor Yoram Kaniuk und sein Buch „1948“ [zu kommen](#). Es wird für die Anspruchsvollen folgend bezeichnet: „Pamphlet zum Waffeneinmotten“. Im Buch „1948“, das man sehr wohl kaufen kann, ich es mir aber bei der Blindenbibliothek auslieh, gibt Herr Kaniuk einen biografischen Einblick in sein junges Leben, in dem er für einen Staat Israel gegen die Araber kämpfte. Ich glaube, dass er mit diesem Buch seine traumatischen Erlebnisse aufarbeiten wollte, die ihm bis in sein hohes Alter verfolgten.

„Waffeneinmotten“ ist doch ähnlich wie „Waffen nieder“, dem Buch von Barbara Suttner. „Die Waffen nieder“, ein Buch, das bei den Mächtigen der westlichen Welt gerade in der heutigen Zeit besonders schlecht ankommt.

Yoram Kaniuk, ein Israeli, dem es als ersten gelang in seinem Personalausweis seine Religion nicht eintragen zu lassen, weil er Israel nicht als jüdischen Staat sah, sondern einen Staat, der alle Menschen egal welcher Religion oder religionslos vereinen sollte.

Dass nun die SZ den Begriff Pamphlet gemäß Wiki verwendet, dürfte dabei klar sein, denn diese Zeitung ist letztendlich den Vorgaben der selbsternannten Herren verpflichtet. Die Vorgaben, die nicht zuletzt von der DPA durchdrückend begleitet werden. Es gibt nicht viele Menschen, die sich gegen die aufdiktierte Offensichtlichkeit vernunftbegabt wehren, was bedeutet, ungebremste Gewalt nicht mit ebensolcher zu begegnen, sondern mit vernunftbegrenzter Gewalt, was insbesondere bedeutet, die Gewalt, die in einer demokratischen/volksherrschaftlichen Verfassung verfasst festgehalten wird. Die verfassende Gewalt dabei ist das Volk, das einen [Gesellschaftsvertrag](#) miteinander eingeht und diesen mit einem verfassungsgebenden Kraftakt [zur Verfassung erhebt](#). Allein der Weg zur Verfassung zeigt also auf, dass es Vernunft bedarf, um ein ganzes Volk in seiner Meinung anzugleichen, also die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen zu erheben.

Bis 1989 war ich persönlich im Hamsterrad meines privaten Lebens gefangen. Meine Scheidung hievte das Hamsterrad aus den Angeln, was mir beim Laufen ein mächtiges auf die Schnauze fallen einbrachte. Nur wenige Zeit nach der Scheidung das Kennenlernen einer Frau, die zu meiner privat persönlichen Chefin (ppC) wurde und inzwischen sogar verehegattlicht. Mit der vermaledeiten Wende ins Chaos gestürzt, war ich mir dabei bewusst, vom Regen in die Traufe gekommen zu sein, sah aber keine Möglichkeit der vollen Traufe zu entkommen und versuchte deswegen bestmöglich im Chaos mitzuschwimmen, was mich aber einsehen lassen musste, dass dieses nur jener schafft, der lauthals mit den Wölfen heult. Mein Heulenklang aber ganz und gar nicht wolffhaft und ich „durfte“ deswegen erfahren, dass es allerlei Möglichkeiten gab, solch Unwillige wie mich im Chaos absaufen zu lassen. Im Jahr 2000 dann die Präsidentschaft von Wladimir Wladimirowitsch Putin in der Russischen Föderation, ein Lichtschein, der über die Jahre bis dato niemals verblasste, sondern immer heller wird und den globalen Westen [blendet](#).

Mit meiner „eins“ in Geschichte der 10. Klasse war ich aber genötigt einen Großteil der Geschichte aus meinem Hirn zu meißeln, um sie neu und möglichst wahrheitsgemäß wieder einzusetzen. Ich glaube, dass es mir ähnlich ging, zumindest in diesem Punkt wie Herrn Kaniuk, Wissen möglichst wahrheitsgemäß, was ich bei vielen Menschen fand, u.a. bei dem US-Amerikaner Noam Chomsky. Beim Wissen von Herrn Chomsky wurde es mir aber klar, dass es trotz allem das eigene Denken und dem Denken weiterer Menschen bedarf, um tatsächlich der Wahrheit möglichst nahe zu kommen. Es ist also Wissen vonnöten, dazu aber auch das Können das Wissen anzuwenden und zwar mit edlem Handeln, was letztendlich den gesunden Menschenverstand, die Vernunft ausmacht. Um der Vernunft auf die Spur zu kommen, ging es in die Philosophie, also die Wissenschaft des Denkens, denen seit tausenden von Jahren Menschen dienen, um das Denken immer weiter zu verbessern, so dass es letztendlich zum ausgezeichneten Denken kommen kann, was erst dann das nachfolgende Reden und vor allem dem Handeln zum Selbigen verhilft.

Gut denken, dass ich z. B. [Herrn Moshe Zuckermann](#) zuordne, Herrn [Prof. Mausfeld](#), [Frau Prof. Krone-Schmalz](#), Herrn [Florian Warweg](#), [Frau Gabriele Gysi](#) und zurück zu Israel Frau Iris Hefets, die beim „Stichpunktmagazin“ zum Gespräch eingeladen war um über die Gewaltspirale in Westasien Auskunft zu geben. Leider ist dieses Gespräch in zwei Teilen nicht mehr zu finden. Im zweiten Teil führte Frau Hefets aus, dass es in Israel weiße und schwarze Juden gäbe, also jüdisch gläubige Menschen, die wie andere Menschen nach Hautfarbe in Klassen gegliedert werden. Weiße Juden gleich Ashkenasen, also jene aus Osteuropa stammende, die Nachfahren des 13. Stammes sind. Schwarze Juden, die sephardischen Juden, die man im allgemeinen in Westeuropa findet und Nachfahren der 12 Stämme sind. Vorsicht, all die jüdische Geschichte der angeblich aus Ägypten Ausgezogenen beruht auf Thora und Talmud ohne tatsächlichen nachweisbaren geschichtlichen Hintergrund. Bewiesen ist zumindest, dass der 13. Stamm nicht aus Westasien stammt, sondern den jüdischen Glauben im 7. Jahrhundert übernahm, weil es dem Khan des Chazarenstamms entsprechend seinem Duktus so gefiel, wie es der bekennende Zionist Arthur Koestler in seinem Buch „Der 13. Stamm“ aufzeigt.

Eine sehr beklemmende Sache, wenn man Frau Hefets zuhört und noch beklemmender wird es, wenn man erfährt, dass Frau Hefets, die aus Sicherheitsgründen von Israel in die zur US Kolonie verkommene BRiD kam, hier [nun verhaftet](#) wird, die [Konten gepfändet bekommt](#) und an [Unis mit Redeverbot belegt](#) wird.

Und nun kommt auf den „Nachdenkseiten“ ein Gespräch mit dem ehrlich und aufrichtig jüdisch

gläubigen Menschen [Avi Shlaim, der meiner Meinung](#) nach noch einen Zacken deutlicher wird mit seiner Kritik gegen Israel. Hier bitte nicht vergessen, Israel wird von einem zionistischen Regime beherrscht und ist nach dem Rechtsstaatsprinzip kein Rechtsstaat.

Herr Shlaim ist der Meinung, dass die Hamas die einzige palästinensische Gruppe ist, die sich der israelischen Besatzung widersetzt.

Wer ist die Hamas? Sie ist eine Unterorganisation der Muslimbruderschaft, die 1928 in Ägypten gegründet wurde, der auch der türkische Präsident Erdoschan nahesteht. Herr Shlaim hat die Hamas mit seinen Bemühungen und Studien weitaus besser kennengelernt als manch anderer Israeli und er sagt klar, dass das Erklären der Hamas nicht bedeutet, diese Organisation zu rechtfertigen und trennt dabei den Befreiungskampf der Hamas gegen das ZR ganz klar vom Terror der Hamas gegen Zivilisten, wie es am 7.10.2023 geschah. Dem entspreche auch ich und das wiederum in bezug auf Stefane Hessel, der in seiner Schrift „[Empört Euch!](#)“ folgend geäußert hat:

„Mit Sicherheit ist der Terrorismus inakzeptabel, aber man muss unter Berücksichtigung der weit überlegenen militärischen Mittel der Gegenseite bedenken, dass die Reaktion der Bevölkerung nicht gewaltfrei sein kann. Nutzt es der Hamas Raketen auf die Stadt Sdérot abzuschiessen? Die Antwort ist „Nein“. Es dient nicht der Sache, aber man kann diese Geste als Verzweiflungsakt der Gaza-Bewohner verstehen.“

Umso mehr sollte man den Worten von Herrn Hessel folge zeugen, da er 1948 unmittelbar führend bei der Erstellung der „[Allgemeinen Menschenrechtserklärung](#)“ der Vereinten Nationen beteiligt war. In der Schrift „Empört Euch“ kann man erfahren wer Stefane Hessel war. Wer Herr Shlaim ist lässt im Gespräch der Moderator Herr Ofer Aderet immer wieder mit einfließen. Aber auch Herr Shlaim selbst führt darüber aus. Herr Shlaim wurde 1945 in einer reichen jüdischen Familie in Bagdad der Hauptstadt des Irak geboren. Wobei diese Familie einen gehobenen Lebensstandard hatte, letztendlich sich aber in der Hauptsache nicht jüdisch, sondern als arabisch bezeichnete. Sie waren also gesellschaftlich im irakischen Leben eingegliedert. Vier Jahre vor seiner Geburt im Jahr 1941 gab es ein Pogrom an Juden in Bagdad, was man [Farhud](#) nannte. Die Familie Shlaim gut situiert emigrierte aber nicht. Erst als 1950 und 51 erneut Pogrome an Juden stattfanden ist die Familie teilweise nach Israel ausgewandert. Der Vater, eigentlich unwillig dazu, ist jedoch später ebenfalls nachgezogen, hat diesen Schritt aber niemals richtig verkraftet. Herr Shlaim weist darauf hin, dass es nach 75 Jahren noch immer Menschen gäbe, die daran glauben, dass die Pogrome vom israelischen Außengeheimdienst Mossad angestiftet wurden. Ein Glauben, der mehr und mehr zum Wissen wird, wenn man nicht nur versucht den [Verteidigungskampf](#) der Russen in ihrem Grenzland aus der Geschichte heraus zu [verstehen](#), die [Hintergründe](#) der [Pogrome](#) im zaristischen Russland in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu ergründen, zu ergründen, dass die hitlerfaschistischen Pogrome gegen jüdisch gläubige Menschen ebenfalls [von außen gesteuert](#) wurden und dass auch die Anschläge in Paris des Jahres 2015 auf das [Satire Magazin Charlie Hebdo](#) letztendlich wie die vielen anderen Pogrome seit Ende des 19. Jahrhunderts dazu dienen sollten, jüdisch gläubige Menschen nach Palästina zu treiben, um den [sog. Exodus](#) aus dem Heiligen Land rückgängig zu machen. Herr Shlaim zeigt auf, dass er während seiner Schulzeit in Israel voll auf die zionistische Darstellung des Konflikts zwischen Juden und Arabern getrimmt wurde. Man erfährt, dass der Zionismus eine Bewegung aus Europa war. Diese europäischen Zionisten, die sog. weißen Juden, also Ashkenasen, sind es, die den jüdischen Glauben zu missbrauchen vermeinen zu dürfen, da sie ihr Heil auf den gefallenen Lichtengel Luzifer stellen und somit gegen das [erste Gebot](#) der 10 Gebote der jüdisch gläubigen Menschen grundhaft verstoßen. Eingebläut wurde ihm auch, dass der Antisemitismus eine Seuche war, die auch die arabische Welt ergriffen hat. Dass die gesamte westliche Welt in ihrem vereinten Mainstream von Antisemitismus blökt, wenn es gegen die Zionisten geht, ist wohl sehr schwerlich für jenen zu begreifen, dem Wissen fehlt, da man ja stets die Juden vors Loch schiebt und noch schwerlicher zu begreifen, dass es die Zionisten waren, die den Begriff Antisemitismus um ca. 1880 geschaffen haben, um jene zu verunglimpfen, die ihre Gegnerschaft gegenüber den Zionisten gar zu offen heraushängen ließen. Gefühlte hunderte Male habe ich bereits versucht klarzustellen, wer ein Semit ist. Es sind die Nachfahren von Sem, dem

Sohn Noahs, dessen Familie mit der Arche Noah am Berg Ararat nach der großen Sintflut gestrandet sind. Lange vor dem Auszug der Auserwählten aus Ägypten gab es also die Semiten und im [Buch Moses](#) ist zu lesen, dass diese Völker der Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter durch die von Gott aufgeförderten Auserwählten zu vertreiben und auszurotten wären und es keinesfalls eine Verschwägerung mit ihnen geben dürfe. So sind die Nachfahren von Sem die semitischen Völker mit ihren heutigen Nachfahren der Kurden, der Jesiden, viele andere mehr und eben die Palästinenser. Somit ist jener antisemitisch, der sich gegen die Palästinenser vergeht. Eine ganz einfache Umkehrbeweisführung auf Grundlage von Talmud und Alten Testament der Bibel.

Wie froh bin ich immer wieder mit den Worten Jesus befriedet zu werden, die man in den [Essener Friedensevangelien](#) lesen kann. „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“

Also zurück ins Leben und damit zu Herrn Shlaim. Dieser äußert, dass der Wendepunkt in der Geschichte der arabischen Juden nicht 1941, sondern 1948 und 1967 gewesen wäre, zum einen der Gründung des Staates Israel und zum anderen der sog. Sechs-Tage-Krieg, mit dem große Teile des eigentlichen Gebietes auf dem ein palästinensischer Staat gegründet werden sollte, erobert wurden und jüdische Siedlungen darauf errichtet. Und gerade nach dem 7.10.2023 wird die Besiedlung im Westjordanland (westl. Ausdruck- Westbank) mit unerhörter Härte vorangetrieben. Es ist das Ziel zu erkennen, der Gründung eines palästinensischen Staates die grundlegende Möglichkeit zu nehmen, sprich das Gebiet auf dem dieser entstehen sollte. Das Gebiet des Westjordanlandes und der Enklave Gaza mit der Hauptstadt Ostjerusalem. Ostjerusalem wurde mit einem Militärgesetz, das man Grundgesetz (Jerusalemgesetz) nennt am 30.07.1980 [völkerrechtswidrig annektiert](#). Das Westjordanland wird nach und nach weiter annektiert und Gaza ist inzwischen so zerstört, dass sich auf diesem Gebiet kaum noch menschliches Leben regen kann., denn dort gibt es zu wenig um leben zu können, aber zu viel um zu sterben. Zum letzteren verhilft aber das ZR mit [völkermörderischem Bombenterror](#), der nach wie vor fortgesetzt wird, obwohl man eine Waffenruhe mit der Hamas geschlossen hat. Die Begründung für das ZR, dass man sich verteidigen müsste gegen Angriffe der Hamas trotz der Waffenruhe. Angriffe auf das ZR, die sich hinter die sog. gelben Linien, [eine Art](#) Berliner Mauer, in Gaza zurückgezogen hat. Man behält also den Fuß in der Tür um weiter bomben zu können und dabei an Stätten, an denen die angeblichen Angriffe der Hamas gar nicht stattgefunden haben.

Ja ich meine angebliche Angriffe, weil wie die „[Zeit](#)“ berichtete, die Hamas selbst gegen bewaffnete Banden vorgeht, der „[Spiegel](#)“ dann etwas näher über die Banden ausführt.

Wer sind diese Banden? Es sind palästinensische Clans, die vom ZR mit Waffen ausgerüstet wurden, nein, nicht um gegen die böse Hamas zu kämpfen, wie es vom Westen propagiert wird, sondern darum, um eben den Fuß vom ZR in der Tür stehenzulassen. Die Banden greifen israelisches Militär an und dieses bombardiert dann aufgrund dieses Angriffs an anderen Stellen die ausgesucht werden, um den eigenen Zielen näher zu kommen, immer fein darauf bedacht, dass der Krieg nicht zu Ende geht und der Kriegs Chef Netanjahu wegen seiner [eigenen Probleme nicht in den Knast](#) zu müssen.

Oh, welch eine Verschwörungstheorie von mir, dem rotzigen Querulanten, aber nicht nur von mir ausgedacht, sondern mit Hilfe von [RT deutsch](#) erstellt.

Jawohl RT mit dem wahrhaften Journalismus, der Wahrheit und Neutralität verpflichtet ist und tatsächlich die Wahrheit, denn auch die „[FAZ](#)“ und die „[Deutsche Welle](#)“ berichten von so einer Bewaffnung palästinensischer Clans durch Israel. Eines kann man dem deutschen Mainstream zuerkennen, er berichtet nur von jenen Unannehmlichkeiten, die sich ganz und gar nicht mehr aus dem Rampenlicht heraus in den Kulissen halten lassen.

Aber halt, jetzt bin ich ja aus der Geschichte in die Gegenwart gekommen, obwohl ich weiter in die

Geschichte zurückwollte. Es waren zwar die Geschehnisse von 1948 und 1967 Wegweiser/Meilensteine, aber nicht die ersten. Also zurück in die Geschichte und hier zu Balfour, dem ehemaligen britischen Außenminister, der mit seiner [Erklärung von 1917](#) ebenfalls für einen Meilenstein des heutigen Geschehens in Westasien gesorgt hatte. Man glaube es kaum, aber Herr Shlaim berichtet, dass seine Frau Urenkelin des britischen Ministerpräsidenten Lloyd George ist, unter dem der Außenminister Balfour diente, dessen Ansicht aber ganz und gar nicht teilt, im Gegenteil gegen die Meinung der größtenteils der britischen Juden handelte. Die Balfour-Erklärung wurde an den Rothschild-Nachfahren Lionel Walter Rothschild abgegeben und dessen Ahne Edmond Rothschild hat mit dem [Grunderwerb seit 1882](#) den ersten Meilenstein für die Besetzung Palästinas gesetzt, bildlich von mir als giftigen Stachel tief in die Wunde gedrückt um das Eitern niemals enden zu lassen. Es waren die ersten Grundstückskäufe dieses Ashkenasen, dem Nachfahr des kasachischen Stamms, der im ganz besonderen Maße auf den fast 3000 Jahre alten Plan drang, den die Leviten erdachten, die Pharisäer niederschrieben, die Talmudisten predigen und die Zionisten immer wieder neu ausrichten. Die Ashkenasen sind also nicht die nach der Thora und dem Alten Testament von Gott Auserwählten, sondern die selbstauserwählten der Auserwählten, die selbsternannten Herren der Welt.

Einen Satz aus dem Gespräch mit Herrn Shlaim möchte ich unmittelbar herüberholen:

„Wenn ich einen Grund nennen müsste, der meine Beziehung zur israelischen Gesellschaft auszeichnete, dann ist es mein Minderwertigkeitskomplex.“

Minderwertigkeitskomplex? Dieser beruht auf viel zu geringer selbstbewussten Eigenverantwortung und diese wiederum auf einem zu geringen Wissensstand. Was tat Herr Shlaim dagegen? Er ging in die Archive, stöberte dort und wurde nach und nach fündig in punkto Wahrheit, wie die Geschichte tatsächlich ablief.

Er weist auf König Abdullah I. von Jordanien hin, der seit 1921 bis zu seiner Ermordung im Jahr 1951 ständig am arbeiten war, das Gespräch mit den Juden aufrechtzuerhalten, dabei aber wahrscheinlich der Unterschied zu den Zionisten unterging. [Jordanien](#), ein Gebilde aus dem Herzen Palästinas geschnitten und zwar grundlegend mit dem [Syke Picot Abkommen](#), das zwischen Großbritannien und Frankreichs zum Aufteilen Westasiens geschlossen wurde. 1946 wurde dieses Gebiet von Großbritannien in die Unabhängigkeit entlassen. König Abdullah hatte es bis dahin geschafft die verschiedenen Religionen samt der Ungläubigen zu einer friedlichen Gesellschaft zu formen, ähnlich wie es später in Jugoslawien Josef Broz Titow gelang. Wie kann man also einen solchen König weiter daran arbeiten lassen Frieden zu schaffen?

Nun ist es an Herrn Shlaim, dass ihm Araber und junge Muslime für seine Arbeit danken, er ihnen wieder Hoffnung gibt und vor allem das Vertrauen zu Juden. Und jawohl, ehrlich und aufrichtige Juden sind in den Ländern, egal wo auf der Welt, ein wertvoller Teil der Gesellschaft und das umso mehr in des deutschen Michels Heimatland.

Einst sagte der erste deutsche jüdische Richter Obergerichtsrat Gabriel Riesser (1806-1863) in dieser Sache: *„Wir sind nicht eingewandert, wir sind eingeboren, und weil wir es sind, haben wir anderswo keinen Anspruch auf eine Heimat; Wir sind entweder Deutsche, oder wir sind heimatlos! . . . Wer mir den Anspruch auf mein deutsches Vaterland bestreitet, der bestreitet mir mein Recht; darum muß ich mich gegen ihn wehren wie gegen einen Mörder!“*

Und jawohl sage ich, es gehören alle Menschen gleichberechtigt, egal welcher Religion, welcher Hautfarbe sie auch sind, in die Gesellschaft, in der sie ihre Heimat gefunden haben, das steht ihnen aufgrund der zwei [Menschen-Rechtspakte](#) als verbindliches Völkerrecht zu.

Wie schrieb Friedrich Schiller in seinem Gedicht [„Des Deutschen Größe“](#)?

Das ist [nicht] des Deutschen Größe

Ob[zu]siegen mit dem Schwert,

In das Geisterreich zu dringen

Männlich mit dem Wahn zu ringen

Das ist seines Eifers wert.

Schwere Ketten drückten alle

Völker auf dem Erdenballe

Als der Deutsche sie zerbrach

Fehde bot dem Vatikane

Krieg ankündigte dem Wahne

Der die ganze Welt bestach.

Höhen Sieg hat der errungen

Der der Wahrheit Blitz geschwungen,

Der die Geister selbst befreit

Freiheit der Vernunft erfechten

Heißt für alle Völker rechten

Gilt für alle ewge Zeit.

Oh ja, der Deutsche, dem Friedrich Schiller noch zutraute die Ketten zu brechen, die die ganze Welt drücken und dazu Krieg dem Wahne ankündigte.

Heute mit dem Wissen von Immanuel Kant dürfte klar sein, dass Krieg ein Mittel jener ist, die mit **Un**vernunft geschlagen sind. Es braucht die vernunftbegrenzte Gewalt von gültigem deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts. So kann der Deutsche aber mit dem Globalen Süden nicht mithalten, um die Ketten zu brechen und schon gleich gar nicht beim Recht, dass für alle ewigen Zeiten gelten soll.

Schiller war es damals noch nicht bewusst, dass der deutsche Michel in seiner trotzigsten Art sein eigenverantwortliches Selbstbewusstsein ablegt, um in seiner Umerzogenheit, in der faulen Feigheit, die eine bequeme Unmündigkeit zur Folge hat, verharren zu können.

Aber was macht die USK Verwaltung im Restkörper des deutschen Staates? Sie vergehen sich massiv gegen verbindliches Völkerrecht, sie fängt an ähnlich wie es einst über Leut Schäuble, dem

eisernen Reiter schon in [punkto Griechenland geschah](#), sich zu bereichern am Elend der Palästinenser. Ein [Artikel von Karin Leukefeld](#) gibt darüber Auskunft. Die scheinbaren Siegermächte hinter Trump und Netanjahu blicken nach „vorn“, ihnen fallen die unerschlossenen Gasfelder vor den Küsten von Syrien, Libanon und Gaza ins Auge der Gier.

Aha, geht es also doch um mehr als um das Gebiet zwischen Jordan und dem Mittelmeer. Na klar, es geht um Großisrael und das vom Sinai bis zum Euphrat.

Frau Leukefeld berichtet, dass seit dem 15.10.2025 die Sitzung des IWF stattfindet. Eine Institution von den US Imperialisten geschaffen über das [Bretton-Woods Abkommen](#). Dazu gehört die Weltbank, die aus den Kulissen heraus von der BIZ (Bank für internationalen Zahlungsverkehr) gesteuert wird. Das deutsche klingende Beil mit seinen tiefen rostigen Scharten in der Schneide und das deutsche Entwicklungschef Leut Radovan ist dabei und dieses sogar als deutscher Gouverneur der Weltbank. Es blüht also der deutsche Kolonialismus wieder auf. Die Themen sind Job- und Privatsektor Mobilisierung. Jobs ins Deutsche geholt, profitgerechte Arbeitsplätze und die Mobilisierung der Privatwirtschaft wurde einst schon von der SPD 2003 mit der [Investmentmodernisierung](#) angetreten.

Ja es sind die Spekulanten, die dem deutschen Michel profitgerechte Arbeitsplätze schaffen und wenn er diese wegen seiner ungenügenden Denkfähigkeit nicht antreten kann, dann wird dafür gesorgt, dass es genug Migranten gibt, die die Jobs mit Kuschhand nehmen, weil sie in ihrer Heimat das Leben zerstört bekamen und das wiederum, wenn auch nur mittelbar vom deutschen Michel, der sich über den Black Rocker Com.Merz das Jammern und Klagen über die Migranten [aufbürden](#) lässt.

Und weiter führt Frau Leukefeld aus, dass Westasien, insbesondere Israel, ein zentrales Anliegen der USK Verwaltung ist.

Und ja, nach wie vor herrscht der Zustand, dass der deutsche Michel seine Staatsräson, sprich Verstand und Vernunft, durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des [Bundestages am 26.4.2018 dem zionistischen Regime](#) vor die Füße in den Staub werfen ließ und diese bisher nicht wieder aufgenommen hat.

Deswegen kann der [Black Rocker Com.Merz diese Freiheit nehmen](#) um mit den Briten Langstreckenwaffen zu entwickeln, die dann im russischen Grenzland (Ukraine) eben zur Freiheit gegen die Russen eingesetzt werden können. Da aber der deutsche Michel nicht in der Lage ist genau diese Freiheit, die derzeit am Dnepr verteidigt wird, in seinem eigenen Heimatland zu verteidigen, braucht es weiter die US-amerikanischen Besatzungstruppen, die aber wegen der US Pleite nicht bezahlt werden können, damit wird dem Michel wenigstens ein klein wenig Platz gegeben an der Freiheitsverteidigung teilzunehmen, wenn auch nur beim [Bezahlen des Soldes](#) für die Besatzungstruppen.

Er ist noch nicht mal in der Lage, seine Verteidigung mit genug Munitionsvorräten zu sichern, u. a. auch, weil er sich scheut Munitionslager in seinem Keller [einzurichten](#).

Der libanesischer Maler und Philosoph Khalil Gibran ließ [folgend verlauten](#):

„Als ich meinen Schmerz auf das Feld der Geduld pflanzte brachte er die Frucht des Glücks.“

Und was ist mit meinem Schmerz, den mir, dem kleinen rotzigen Querulanten Opelt der große deutsche Michel bereitet? Was ist mein Schmerz gegen den Schmerz einer [palästinensischen Mutter](#), die durch einen Bombenüberfall des ZR den Mann und neun ihrer Kinder verlor und das 10. Kind nur schwerverletzt überlebte?

Auf welchem Feld der Geduld soll diese Frau ihren Schmerz pflanzen?

Haben die Palästinenser in der Zeit seit dem ihnen der giftige Stachel auf ihrem Gebiet eingepflanzt wurde, nicht schon genug Geduld gezeigt?

Was ist mit der Geduld der gesamten Menschheit, die sich in den Vereinten Nationen zusammengeschlossen hat? Warum reagiert diese Weltengemeinschaft nicht auf Netanjahu und dessen Verweigerung für eine Zweistaatenlösung auf dem Gebiet Palästinas? Na ja dann bitteschön Herr Völkermörder und Führer des zionistischen Regimes in Israel, dann bekommen sie eben die Ein-Staaten-Lösung, nicht aber Israel, sondern der Staat Palästina nach dem Vorbild von Südafrika.

Mag Herr Shlaim gesagt haben, dass Israel keine völkerrechtliche Berechtigung hätte um zu existieren. Diesem widerspreche ich. Die völkerrechtliche Berechtigung besteht auf der Grundlage der [Resolution 181 der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1947](#). Gegen diese Berechtigung wurde aber nicht nur ständig, sondern laufend verstoßen mit Krieg, Mord und Brandschatzung gegen das palästinensische Volk, was aus den Statuten der Vereinten Nationen heraus geahndet werden kann mit der Aufhebung der Resolution 181 von 1947. So hätte also Herr Shlaim doch recht, dass Israel keine völkerrechtliche Existenzberechtigung hätte, na ja ich meine, dass Israel diese zumindest selbst verwirkt hat. Israel, die Menschen, die auf diesem Gebiet wohnen.

Aber halt, zurück zu mir dem kleinen rotzigen Querulanten Opelt und den großen deutschen Michel, der nun hochofren ist, lt. Leut Radovan die Infrastruktur in Gaza für eine [Riviera](#) Westasien in Ordnung bringen zu dürfen, dabei aber zuhause seine eigene Infrastruktur nur für den Aufmarsch gen Osten leidlich wieder herzustellen und ansonsten den Rest weiter dem Zerfall preiszugeben.

Wann du großer deutscher Michel willst du diese Blödsinn langsam ablegen? Wann wirst du endlich aufhören die Wahrheit mit der aufdiktierten Offensichtlichkeit weiter unterdrücken zu lassen? Wann wirst du endlich aufhören aufdiktierte Pflichten zu erfüllen und dafür die Pflichten, die dir deine Rechte aufgeben zu erfüllen? Ich sage es dir Michel, wann das geschehen wird, wenn du endlich deine selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufnimmst, wozu natürlich gutes Denken gehört. Für ein solches Denken findest du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Unterstützung findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)